

# 15. internationale Fachtagung für mittelalterliche und frühneuzeitliche Epigraphik

## Über Stoff und Stein: Knotenpunkte von Textilkunst und Epigraphik

Materialität ist ein wesentlicher Faktor für die Herstellung von Inschriften und Textilien. Einerseits haben Darstellungen von Gewändern und Stoffen auf Stein in der Textilforschung bislang kaum Berücksichtigung gefunden, obwohl ihre feste Datierung und Standortbezogenheit die Chronologie, Lokalisierung und soziokulturelle Zuordnung modischer Entwicklungen erleichtern. Andererseits sind Inschriften auf Textilien im Bereich der Epigraphik nur ein Randgebiet, obwohl gerade hier Material und technische Ausführung für die Schriftgestaltung von großer Bedeutung sind. Zudem sind textile Schriften oft die Avantgarde epigraphischer Schriftentwicklung. Dies zu zeigen ist Ziel der interdisziplinär angelegten Tagung, die Textilien im epigraphischen Kontext in den Mittelpunkt stellt. Trotz anhaltenden Interesses an der Gesamtheit materieller Kultur und ihrer sozialen Zusammenhänge blieb dieser Themenkomplex in seiner Vielfalt bisher weitgehend unberücksichtigt. Die Tagung wird mit den Bereichen Textilien in Inschriftendenkmälern, Schrift auf Textilien sowie textile Inschriften in Schriftzeugnissen drei wesentliche Aspekte für das Mittelalter und die frühe Neuzeit aufgreifen. Um den Einfluss der unterschiedlichen textilen Techniken auf die Buchstabengestaltung im direkten Austausch von Theorie und Praxis zu untersuchen, werden nicht nur ausgewiesene Expert(inn)en aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen die Themen beleuchten: Kunsthandwerkerinnen werden verschiedene Techniken zur Herstellung textiler Inschriften live demonstrieren. Ergänzend wird durch Ausstellungen der Kooperationspartner während der Tagung die Möglichkeit geschaffen, reale Objekte direkt vor Ort zu sehen und am Objekt zu diskutieren, wodurch bestimmte Fragestellungen vertieft werden können.

Zur Dokumentation der Ergebnisse ist im Anschluss die Publikation der Vorträge und Diskussionsbeiträge in einem Tagungsband geplant.

### ORGANISATION UND ANMELDUNG

Projekt zur Herausgabe der deutschen Inschriften des Mittelalters und der frühen Neuzeit  
Dr. Christine Steininger, Dr. Ramona Baltolu und Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai  
Tel. +49 89 23031-1204, [inschriften@di.badw.de](mailto:inschriften@di.badw.de)  
Anmeldung erforderlich bis zum **31.12.2019**.

Es wird ein Tagungsbeitrag (inkl. Eintritte, Mittagessen und Pausenverpflegung) von 150.-€ (Studenten 50.-€) erhoben. Zahlung der Gebühr nach bestätigter Anmeldung bis 31.1.2020 per Überweisung. **Vor Ort ist keine Zahlung möglich.**

Das Inschriften-Projekt wird als Vorhaben der BA&W im Rahmen des Akademienprogramms von der Bundesrepublik Deutschland und vom Freistaat Bayern gefördert.

### KOOPERATIONSPARTNER

**ABEGG-STIFTUNG**

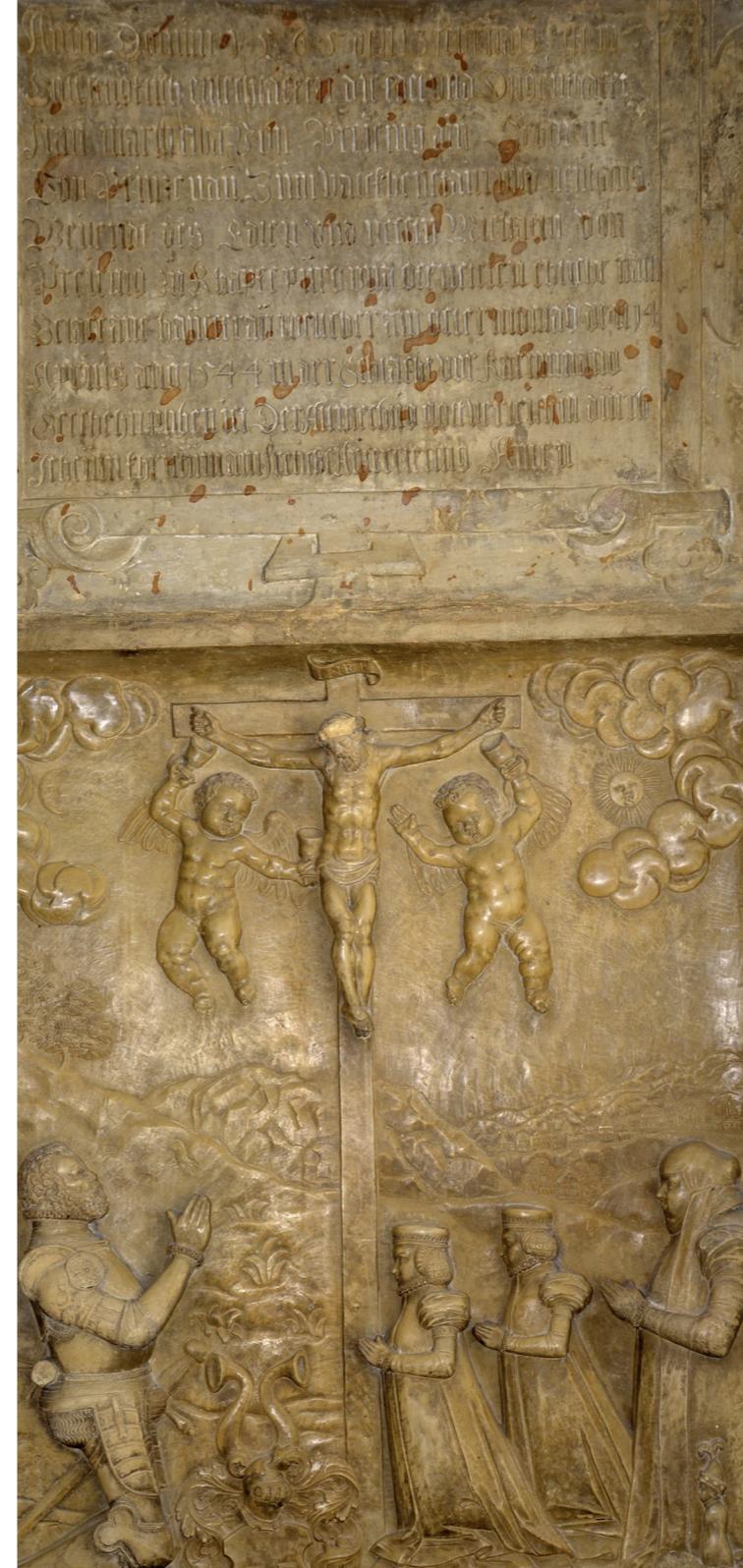


**DFG** Deutsche Forschungsgemeinschaft



### BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)  
80539 München  
Sitzungssäle, 1. Stock  
T +49 89 23031-0, [www.badw.de](http://www.badw.de)

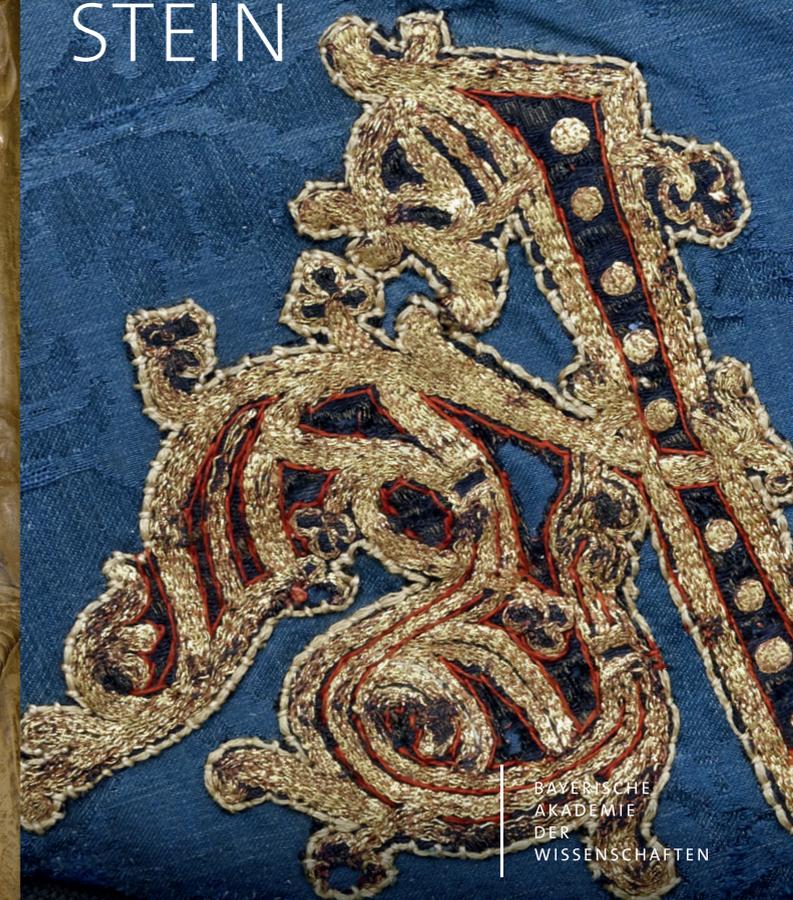


**Titelbild:** Die Vorderseite zeigt ein Buchstabendetail der Sauminschrift des sog. Sternenmantels Heinrichs II. im Diözesanmuseum Bamberg (Inv.Nr. 3.3.0001-1). Auf der Rückseite ist der Ausschnitt des 1565 datierten Epitaphs für Margaretha von Preysing, geb. von Pienzenau, und ihres Gatten Michael von Preysing zu Kopfsburg aus der Klosterkirche Seligenthal in Landshut zu sehen.



ÜBER  
STOFF  
UND  
STEIN

FACHTAGUNG  
12/2/20 –  
14/2/20



BAYERISCHE  
AKADEMIE  
DER  
WISSENSCHAFTEN

# Programm

## MITTWOCH 12/2/20

9.00 Uhr	<b>Grußworte</b> <b>THOMAS O. HÖLLMANN</b> Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München	<b>Sigismund Meisterlins „Epistola de tapecijs antiquis in monasterio Morbacensi“ (1464). Bildteppiche als historische Beglaubigungsmedien im 15. Jh.</b> <b>HANNS HUBACH</b>	<b>Arabic Inscriptions and their Imitations woven in Medieval Textiles from Polish Collections</b> <b>BEATA BIEDROŃSKA-SŁOTA</b>	12.30 Uhr	<b>Mittagspause</b>		
	<b>Über Stoff und Stein: Knotenpunkte zwischen Textilkunst und Epigraphik</b> <b>TANJA KOHWAGNER-NIKOLAI, CHRISTINE STEININGER</b>	17.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>	15.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>		
10.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>	18.00 Uhr	<b>About Inscriptions on Medieval and Early Renaissance Franco-Flemish Tapestries</b> <b>GUY DELMARCEL</b>	16.00 Uhr	<b>Wie eine politische Bewegung über textile Inschriften kommuniziert – Die Bewegung Cola di Rienzos und die Kommune Rom im Trecento</b> <b>JULIAN ZIMMERMANN</b>	14.00 Uhr	<b>Memoria und Repräsentation – Trachten auf nachreformatorischen Epitaphien aus Schleswig-Holstein</b> <b>ANNA LENA FRANK</b>
11.00 Uhr	<b>Vom Schleier zur Visierhaube – Städtische Frauenkopfbedeckungen in Süddeutschland während des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit</b> <b>JOHANNES PIETSCH</b>		<b>Der Teppich des Dr. Johannes Fuchsmagen in Heiligenkreuz</b> <b>MARTIN WAGENDORFER</b>		<b>Ornamentik und Bewegung – Gestalt und Wahrnehmung textiler Inschriften auf Gewändern in deutschsprachiger Literatur des Mittelalters</b> <b>ALMUT SCHNEIDER</b>		<b>Fundator huius loci – Textilien im epigraphischen Kontext von Stiftergrabdenkmälern</b> <b>MIRJAM GOETH</b>

## DONNERSTAG 13/2/20

	<b>bey dem Röhle erwischt: Süddeutsche Objekte aus epigraphischem Kontext als Quelle für Kinderkleidung?</b> <b>RAMONA BALTOLU</b>	9.00 Uhr	<b>Dextera Domini. The Earliest Inscriptions on Liturgical Gloves</b> <b>ESTELLE INGRAND-VARENNE</b>		<b>Liebe oder dynastisches Statement? Inschriften auf süddeutschen Paarbildern der frühen Neuzeit</b> <b>KERSTIN MERKEL</b>		<b>Mittelalterliche Funeraltücher und ihre Inschriften</b> <b>VERA HENKELMANN</b>
12.30 Uhr	<b>Mittagspause</b>		<b>Handschuhe mit textilen Inschriften</b> <b>HANNES FAHRNBAUER</b>				<b>Textilien mit Inschriften aus mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bischofsgräbern</b> <b>BERND PÄFFGEN</b>
14.00 Uhr	<b>Technikpräsentation</b> <b>ARTTEXTIL DACHAU</b>	10.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>				
	<b>Posterpräsentation</b> <b>Ausstellung des Diözesanmuseums Freising</b> <b>CARMEN ROLL</b>	11.00 Uhr	<b>Linens, Clothes and Ornaments: Writing on Altar Textiles</b> <b>VINCENT DEBIAIS</b>				
15.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>		<b>Sobre tela y sobre piedra: morfología y simbolismo de la escritura en tejidos hispanos medievales</b> <b>MARÍA ENCARNACIÓN MARTÍN LÓPEZ</b>				
16.00 Uhr	<b>Samte mit gewebten Inschriften</b> <b>MICHAEL PETER</b>	12.30 Uhr	<b>Mittagspause</b>				
		14.00 Uhr	<b>Textile Inscriptions in the Cathedral of Calahorra. An Approximation to its Use and Function</b> <b>IRENE PEREIRA GARCÍA</b>				

## FREITAG 14/2/20

9.00 Uhr	<b>Heinrichs II. Sternenmantel in Bamberg und seine beiden metrischen Inschriften</b> <b>CLEMENS M. M. BAYER</b>
	<b>„Als Geschenk sticke ich dir ein Bild deiner Kreuzigung, Logos“ – Byzantinische Inschriften auf Textilien: Form und Funktion</b> <b>ANDREAS RHOBY</b>
10.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11.00 Uhr	<b>Exkursion in die Residenz München</b> <b>SEBASTIAN KARNATZ, TANJA KOHWAGNER-NIKOLAI, CHRISTIAN QUAEITZSCH</b>

## ZUSATZPROGRAMM

Das Tagungsbüro ist bereits am Dienstag, den 11.2. von 16–18 Uhr geöffnet. Parallel eröffnet die Ausstellung Schrift&Textil, gestaltet von artTextil Dachau e.V. im Sitzungssaal der BAdW. Zusätzlich gibt es ein Onlineforum zum Austausch sowie eine TagungsApp (Zugangsdaten bei Anmeldung). Am Samstag, den 15.2. besteht am Vormittag die Möglichkeit geführter Rundgänge durch das Bayerische Nationalmuseum.

Die Tagung steht allen Interessierten offen.